Informationen zur Veranstaltung

- Eintägige Fachveranstaltung
- Akkreditiert durch LÄK und LPK

Ticketpreise

Präsenz Frühbucherrabatt	149 Euro*
Präsenz regulär	199 Euro*
Online Frühbucherrabatt	129 Euro
Online regulär	149 Euro

*inkl. Verpflegung

Anmeldung

ankerland.de/traumatage

Sie haben Fragen?
Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an:
trauma-tage@ankerland.de

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis Ankerland

Unterstützen Sie damit die Arbeit der Stiftung Ankerland und profitieren Sie als Mitglied von **20 % Rabatt auf Ihr Veranstaltungsticket**.

Alle Informationen finden Sie hier:

ankerland.de/freundeskreis

Stiftung Ankerland
Trauma-Therapiezentrum gGmbH
www.ankerland.de

STIFTUNG ANKERLAND



TraumaTage 2026

Früheste psychische Traumatisierung – eine verkannte Wirklichkeit?

19. November 2026
9:00 – 18:00 Uhr
Bucerius Law School Hamburg

Präsenz und online

Einladung zur Fachtagung

Die **4. TraumaTage 2026** widmen sich frühester Traumatisierung und den neurobiologischen, psychischen und körperlichen Langzeitfolgen.

Oft bleiben frühe seelische Verletzungen unerkannt. Ohne frühzeitige und geeignete Behandlung können sie die seelische und körperliche Entwicklung sowie die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von Kindern und Jugendlichen langfristig beeinträchtigen.

Führende Expertinnen und Experten aus Medizin, Psychologie, Neurowissenschaften und Therapie beleuchten das Thema interdisziplinär.

Im Mittelpunkt stehen folgende Fragen:

- Welche Auswirkungen haben früheste Belastungserfahrungen?
- Ab welchem Lebensalter können Trauma-Folgestörungen entstehen?
- Welche Erkenntnisse liefert die neurobiologische Forschung?
- Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für Versorgung und Therapie?

Die Fachtagung lädt dazu ein, früheste Traumatisierungen und ihre Folgen besser zu verstehen und neue Perspektiven für Prävention, Unterstützung und Versorgung zu entwickeln.

10 JAHRE
Trauma-Therapiezentrum

Veranstaltungsadresse

Helmut Schmidt Auditorium –
Bucerius Law School
Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Karl Heinz Brisch
(Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg)
Bindung und früheste traumatische Beziehungserfahrungen

Dr. Marianne Eberhard-Kaechele
(Deutsche Sporthochschule Köln)
Tanz- und körpertherapeutische Zugänge zu vorverbalen und nicht-bildhaft erinnerbaren Traumata

Prof. Dr. Ulrich T. Egle
(Psychosomatische Medizin, Freiburg)
Psychische, soziale und somatische Langzeitfolgen frühester Belastungserfahrungen

Prof. Dr. Sonja Entringer
(Charité, Universitätsmedizin Berlin)
Pränataler Stress und die psychobiologischen Folgen

Prof. Dr. Hans J. Markowitsch
(Universität Bielefeld)
Neurobiologische Erkenntnisse zu Gedächtnisfunktion und Trauma-Folgestörungen nach frühesten Belastungserfahrungen

Dr. Andreas Krüger
(Stiftung Ankerland Trauma-Therapiezentrum Hamburg)
Traumatherapie für Kinder und Jugendliche mit frühesten Traumata und Bindungsstörungen

Moderation
Dina Hille, NDR